

2019-2020 District Goals

Distrikt: District 1110M
CONSTITUTIONAL AREA: Europe



TRAINING FÜR CLUBAMTSTRÄGER

Im Geschäftsjahr 2019/2020 werden 1 % der antretenden Clubamtsträger das Training für Clubamtsträger abschließen.

Handlungsschritte:

Ich werde sicherstellen, dass mein Distrikt-Team seine Aufgaben beim Trainingsprozess der Clubamtsträger versteht.

TRAINING FÜR REGION UND ZONE CHAIRPERSONS

Im Geschäftsjahr 2019/2020 werden 1 % der antretenden Region und Zone Chairpersons das Training für Region und Zone Chairpersons abschließen.

Handlungsschritte:

Ich werde sicherstellen, dass mein Distrikt-Team seine Aufgaben beim Trainingsprozess der Region und Zone Chairpersons versteht.

LERNMÖGLICHKEITEN FÜR JEDEN LION

Persönliches Ziel und Handlungsschritte

Themen, Ziele und Umsetzungsmaßnahmen Gestaltung als Dreiklang

Säule A: Strukturelle Arbeit auf Distriktebene (innerhalb Lions-Arbeitsstrukturen)

- Profilschärfung Aufgaben GAT-Team für die Bedürfnisse im Distrikt
 - 3 Arbeitstreffen DG mit GAT-Team
 - Konzeption und Initiierung 1 Schulung für Lions Clubs: Zielgruppe Neumitglieder und deren Paten
 - ZChP direkt einbeziehen:
 - ZChP werden Mitglied bei der Empfehlungskommission für den DG bzgl. Empfehlung/Vorschlag MJF-Auszeichnung, welche durch den DG vorgenommen wird
 - Durchführung 1 Regionalforum (Zonen einer Region treffen sich mit DG und GAT-Team zum Erfahrungsaustausch)
 - Handlungsfähigkeit unterstützen: kleines Budget i.H.v. 200,00 Euro für nachzuweisende Auslagen/Aufwendungen zur Durchführung von Zonensitzung(en)
 - Digitalisierung des Archivs
 - Beginn strukturelle Arbeit Lions Quest in Sachsen-Anhalt durch Berufung LQ-Beauftragte für Sachsen-Anhalt
 - Zusammenführung der Beauftragten im Bereich KPR und KIT zu einem „KPR-Team“
 - Infoaustausch und konsequente Infoweitergabe zwischen den drei Beauftragten
 - Einbeziehen des Know-hows der Jugend, 1 Leo als Teil des KPR-Teams (social media)
 - gemeinsame Konzeptarbeit DG, alle drei KPR/KIT-Beauftragten und GAT-Team bzgl. zukunftsgerechte Kommunikationswege mit Lionsfreunden (dazu gehören: was ist „state of the art“, welche rechtlichen Bedingungen sind zu berücksichtigen, wie kann man agieren, Maßnahmenplan und Beginn -umsetzung)
 - Direktes Arbeiten mit Leos:
 - Einbeziehen Leo in Kabinettsarbeit
 - Besuch/Teilnahme an Leo-Distriktveranstaltung.
- Leos sind Zukunft von Lions. Beide zusammen ergeben mehr helfende Hände.

Säule B:

Förderung der internationalen Lions-Beziehungen:

Distrikt-Jumelagen (Twinings) stärken:

- Durchführung Lions Joint Integration Event im Harz mit Besuch des Brocken und Einbeziehung Zeitzeugen anlässlich 30 Jahre Mauerfall. □ Der Brocken ist ein Symbol für die Wiedervereinigung Deutschlands und ein Symbol für die Erweiterung Europas (Öffnung Osteuropas). □ Ohne den Mauerfall würde es heute keine Lions Clubs und Leo Clubs in Ostdeutschland und auch in anderen ehem. sozialistischen Staaten geben. □ Das Lions Joint Integration Event: Einladung Lionsfreunde aus Polen, Frankreich und Niedersachsen/Bremen und Würdigung der internationale Lionsbeziehungen. □ Einbindung „Lions Friedensplakatwettbewerb“ in das Event. □ - Fortführung der guten Zusammenarbeit mit den Distrikt-Jumelage-Partnern (Besuch der DVs, Arbeitstreffen beim Europaforum und zu Beginn neues Kalenderjahr)

Säule C:

Thematisches Arbeiten zur Unterstützung der Sichtbarkeit der Lions in der Gesellschaft und Hilfeleistung ermöglichen

„Childhood Cancer“ gehört zu den Schwerpunkten der internationalen Organisation des weltweiten Lions-Engagements. Zu viele Kinder sind weltweit von Krebs betroffen. Menschliche Zuwendung und Hoffnung den Patienten und ihren Familien in der schweren Zeit der Erkrankung zu geben, ist eine humanitäre Aufgabe.

Was gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen bei Kindern? Die häufigste ist Leukämie (Blutkrebs) mit 31 %. Und wenn man bedenkt, dass allein in Deutschland alle 15 Minuten ein Mensch an Blutkrebs erkrankt, dann ist das eine Dimension, die alle gesellschaftlichen Bereiche durchzieht. Hier kann die humanitäre Hilfe von Lions Clubs ansetzen. Hierüber kann „we serve“ kommuniziert und transparent gemacht werden.

Methode:

Erstellung, Initiierung und Durchführung Infokampagne und Kooperationskampagne:

Warum?:

Den Menschen (Nicht-Lions) und dabei insbesondere den jungen Menschen darüber erklären, was eine NGO ist, was dabei eine weltweit führende NGO ausmacht, konkret Lions NGO.

Effekt: Am Thema Interessierte werden auf Lions Clubs aufmerksam, junge Menschen erfahren, was NGO ist, was Ehrenamt bedeutet und dass jeder helfen kann. Junge Menschen sind potentielle Leos bzw. Lions.

- Umsetzung anhand des Thema „Childhood Cancer“.
- Engagement-Möglichkeiten aufzeigen, wie sich Lions und Leos dabei engagieren können

Umsetzungsstrategie:

Umsetzungsmaßnahme 1:

- Einbeziehen von know-how (bspw. SKD als übergreifende Institution in Deutschland, internationaler Aspekt: korrespondieren mit weltweiter Organisation/Vereinigung WMDD)

Durchführen 1 Gespräch mit Vertreter SKD mit Ergebnis: fachliche Zuarbeit bzgl. Aussagen zu Leukämieerkrankungen

- Sowie Zusammenarbeit im Distrikt: Kooperation mit dem VKS (Verein für Knochenmark- und Stammzellspende) als eine Spenderdatei in Mitteldeutschland mit Typisierungsstützpunkten in Sachsen-Anhalt und Thüringen (Gebiet Distrikt 111-OM).

VKS ist bundesweit tätig, ist gemeinnützig und arbeitet mit vielen ehrenamtlichen Helfern zusammen.

- Zudem: Erstellung Infomaterial und den Clubs bereitstellen als Ergebnis o.g. Zusammenarbeit

Umsetzungsmaßnahme 2:

- Im DG-Jahr 3 Vorträge in Lions Clubs durchführen zu diesem Thema mit Initiierung Typisierungsaktion und Begleitung von Typisierungsaktion.

- Dabei anregen, dass Lionsfreunde junge Menschen für die Typisierung gewinnen (Denn besonders junge Menschen bis 30 Jahre werden dringend als freiwillige Stammzellspender hier und weltweit gesucht.) Initiieren, dass die Kosten für die Typisierung durch Lions gespendet werden.

Umsetzungsmaßnahme 3:

- Dafür „Lions Kooperation der helfenden Hände“ ins Leben rufen.

Also Kooperation von Lions mit Nicht-Lions (breites Spektrum der engagierten Gesellschaft dadurch mit Lions Clubs bekannt machen.)

Hier konkret am Beispiel Kampf gegen Blutkrebs, Hilfe für Krebspatienten.

Der VKS Verein wäre ein Partner dieser „Kooperation der helfenden Hände“.

Zudem 2 Lions Clubs im Distrikt gewinnen, ebenso Partner dieser Kooperation zu werden.

Effekte:

- Junge Menschen lernen die NGO kennen, lernen, dass es Sinn macht, sich ehrenamtlich zu engagieren.
- Lions arbeiten direkt mit jungen Menschen anhand konkreten LCI-Themas zusammen, das können Leos sein aber auch andere junge Menschen (Potential für Leos und Lions Mitglieder) und Leos lernen darüber weitere junge engagierte Menschen kennen.

Umsetzungsmaßnahme 4:

Durch das zu erstellende Infomaterial (Infokampagne) wird jedem LC im Distrikt der gleiche Wissenszugang zum LCI-Thema Childhood Cancer gegeben.

Weitere Umsetzungsstrategie:

Weitere Umsetzungsstrategie für die „Lions Kooperation der helfenden Hände“:

- Zusammenarbeit mit einem Verein, der in Kliniken auf Krebsstationen geht und die Patienten betreut und ihren Freude bringt, dabei Kinder besucht – zum Beispiel sog. Klinik-Clowns.

Umsetzungsmaßnahme 5:

- Im DG-Jahr 1 Veranstaltung gemeinsam mit solch einem Verein durchführen, Unterstützung der Veranstaltung durch Lions.

- Dadurch das Thema Krebserkrankungen, Krebs bei Kindern, über die Zusammenarbeit mit Menschen kommunizieren, welche direkt mit Patienten in deren schweren Zeiten der Krankheit zu tun haben. Dem Thema „ein Gesicht geben“, es etwas mehr in den Mittelpunkt der Gesellschaft holen. Kranke haben oft keine Lobby, Lions können aber für sie „ein Sprachrohr“ sein.

Effekte:

Die NGO Lions Clubs International wird dadurch vor Ort sehr menschlich wahrgenommen. Lions gehören zur Mitte der Gesellschaft, gestalten Gesellschaft aktiv mit, geben Hilfestellung und leisten direkte Hilfe. Gemeinsam mit den anderen

Akteuren können sie mehr bewegen und die NGO Lions Clubs International wird vor Ort durch die Lionsfreunde und Leos und gemeinsam mit anderen ehrenamtlich Tätigen gestärkt.

Sich aus allen Inhalten/Maßnahmen des Dreiklangs logisch ergebendes Motto:

Gemeinsam.Mehr.Bewegen.

EINLADEN ZUR ERWEITERUNG UNSERES WIRKUNGSBEREICHS

	FY New Members
1. Quartal	10
2. Quartal	5
3. Quartal	5
4. Quartal	5

Der Distrikt wird bis zum Endes des 4. Quartals insgesamt 25 neue Mitglieder aufnehmen.

Handlungsschritte:

Mein Distrikt wird Mitgliedschaftsressourcen nutzen und fördern, um unser Ziel zu erreichen (z. B. Leitfaden „Fragen Sie einfach!“, Leitfaden für Clubbeauftragte für Mitgliedschaft mit Ideen zur Aufnahme neuer Mitglieder, Analyse von Gemeinschaftsbedürfnissen, Zuschuss für Mitgliedschaftsentwicklung).

GRÜNDUNG NEUER CLUBS

	Neue Clubs	Gründungsmitglieder
1. Quartal	0	0
2. Quartal	1	20
3. Quartal	0	0
4. Quartal	0	0

**Der Distrikt wird bis zum Endes des 4. Quartals 1 neue Clubs.
mit mindestens 20 Gründungsmitgliedern gründen.**

Handlungsschritte:

Mein Distrikt wird Mitgliedschaftsressourcen nutzen und fördern, um unser Ziel zu erreichen (z. B. Zuschüsse für Mitgliedschaftsentwicklung, Leitfaden zur Gründung neuer Clubs, Leitfaden „Fragen Sie einfach!“).

MITGLIEDERERHALTUNG

	Anzahl der Austritte
1. Quartal	15
2. Quartal	1
3. Quartal	1
4. Quartal	5

Die Mitgliederaustritte im Distrikt werden bis zum Ende des 4. Quartals keine 22 Mitglieder überschreiten.

Handlungsschritte:

NETTOWACHSTUMSZIEL

25	+	20	-	22	=	23
FY New Members	+	FY Charter Members	-	FY Retention Goal	=	NETTOWACHSTUMSZIEL

UNTERSTÜTZTE MENSCHEN

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wird mein Distrikt 1400 Menschen helfen.

Handlungsschritte:

Mein Distrikt wird Hilfsressourcen nutzen und fördern, um unser Ziel zu erreichen (z. B. Hilfsprojektplaner, Analyse von Club- und Gemeinschaftsbedürfnissen, Entwicklung lokaler Partnerschaften und Leitfaden für Spendenaktionen).

HILFSPROJEKTE

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wird mein Distrikt 70 Hilfsprojekte durchführen.

Handlungsschritte:

Ich werde Clubs in meinem Distrikt über unsere globalen Anliegen informieren.

MELDUNG VON HILFSPROJEKTEN

Im Jahr 2019/2020 werden 1% der Clubs in meinem Distrikt ihre Hilfsprojekte über MyLion-Web oder MyLCI melden.

Handlungsschritte:

Mein Distrikt wird Hilfsressourcen nutzen und fördern, um unser Ziel zu erreichen (z. B. Meldung von Hilfsprojekten, Leitfaden zur Meldung von Hilfsprojekten, und "Warum die Meldung von Hilfsprojekten wichtig ist").

BETEILIGUNG

Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2019/2020 werden 1% der Lions in meinem Distrikt die Auswirkungen unserer Stiftung verstehen und ihre Unterstützung mit einer Spende an LCIF demonstrieren.

Handlungsschritte:

SPENDENSAMMLUNG

Während des Geschäftsjahres 2019/2020 werde ich mit unserem LCIF-Distriktkoordinator zusammenarbeiten, um 100.00 USD an Spenden zur Unterstützung der Campaign 100: LCIF Empowering Service zu sammeln.

Handlungsschritte:

UNTERSTÜTZUNG

Im Geschäftsjahr 2019/2020 werden 1% der Clubs im Distrikt ihre Hilfsprojekte über die Web-Version von MyLion oder MyLCI melden.

Handlungsschritte:

Mein Distrikt wird unsere Lions über die erweiterten globalen Anliegen für LCIF und die verfügbaren Zuschussmöglichkeiten informieren.

Ich werde für alle meinem Distrikt gewährten Zuschüsse sicherstellen, dass 100% der Projektberichte rechtzeitig bei LCIF eingereicht werden, um zukünftige Zuschüsse erhalten zu können.